



I. über die BA Geschäftsstelle-West

an den Vorsitzenden des
Bezirksausschusses 21 –
Pasing-Obermenzing
Herr Frieder Vogelsgesang
Landsberger Straße 486
81241 München

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum
28.11.2023

Lebendige Straßen: Nachbarschaftsaktivitäten auf öffentlichen Verkehrsflächen erleichtern

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 00285 des Bezirksausschusses 21 – Pasing-Obermenzing vom
07.07.2020

Sehr geehrter Herr Vogelsgesang,
sehr geehrte Mitglieder des Bezirksausschusses,

zunächst möchten wir uns für die verzögerte Rückmeldung des im Betreff genannten Antrags entschuldigen. Aufgrund eines Büroversehens im Zusammenhang mit der Gründung des Mobilitätsreferats wurde Ihr erst jetzt an die zuständige Stelle des Mobilitätsreferats zur Beantwortung weitergeleitet.

Mit dem im Betreff genannten Antrag bittet der Bezirksausschusses 21 – Pasing-Obermenzing die Stadtverwaltung die Beantragung von temporären Straßensperrungen um Nachbarschaftsaktivitäten auf öffentlichen Verkehrsflächen bis Ende September 2020 für Bürger*innen zu erleichtern. Der Antrag wird insbesondere mit der damaligen Corona-Pandemielage begründet.

Hierzu können wir mitteilen, dass Ihrem Anliegen bereits durch zwischenzeitlich erfolgte Beschlusslage und daraus schließender bisherigen Umsetzungen entsprochen wurde.

Zunächst wurde dem Stadtrat im Sommer 2020 im Zuge eines gemeinsamen Beschlusses des Referats für Stadtplanung und Bauordnung und des Kreisverwaltungsreferats „Kurzfristige Maßnahmen für Fußgänger*innen in Zeiten von Corona“ (Sitzungsvorlage-Nr. 20-26/ V 00606) Vorschläge u.a. für temporäre Umgestaltungen auf öffentlichen Straßengrund vorgelegt. Im Winter 2020 wurde daraufhin ein Grundsatzbeschluss in den Stadtrat eingebracht (Sitzungsvorlagen-Nr. 20-26 / V 00438), der die weitere Genehmigungspraxis verfestigte. So erfolgt die Einrichtung von Sommerstraßen auf Antrag des örtlichen Bezirksausschusses und somit un-

mittelbar aus der ansässigen Bevölkerung. Allein im Sommer 2020 wurden an insgesamt 15 Standorten Straßen zu temporären verkehrsberuhigten Bereichen und Spielstraßen umgestaltet.

Zuletzt wurde im Beschluss des Stadtrats vom 23.03.2023 „Saisonale Stadträume II“ (Sitzungsvorlage-Nr. 20-26/V 05706) die Fortführung der Sommerstraßen bestätigt. In diesem Beschluss ist darüber hinaus auch die mögliche Umsetzung von einmaligen und wiederkehrenden Spielstraßen beschrieben. Hierfür muss vorab die rechtlichen und tatsächlichen Rahmenbedingungen mit Kreisverwaltungsreferat und Baureferat geklärt und gemeinsam mit der Spielraumkommission ein Konzept für erste Pilotvorhaben entwickelt werden. Dies ist war für das Jahr 2023 geplant, musste aber aufgrund einer Fülle von Aufgaben, insbesondere im Zusammenhang mit temporären Projekten und weiteren dringenden Aufträgen der Stadtpolitik zunächst zurückgestellt werden. Diese offenen Aufträge sollen nach erfolgter Stellenbesetzung im Mobilitätsreferat im kommenden Jahr bearbeitet werden.

Um Kenntnisnahme von den vorstehenden Ausführungen wird gebeten. Wir gehen davon aus, dass die Angelegenheit damit geschäftsordnungsgemäß abgeschlossen ist.

Bei weiteren Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

MOR-GB2.221

II. Abdruck von I.
an das Beschlusswesen, beschlusswesen.mor@muenchen.de

III. z.A. bei GB2.221, Sommerstraßen Umsetzung 2020

A black rectangular redaction box covering the signature of the official.

Verwaltungsamtsrätin